



Sustaineration
Experts on Sustainability

Unser Verhaltenskodex



16.10.2023

Version 1



Inhalt

1. Vorwort
2. Grundsätze
3. Unser Leitbild
4. Unsere Verhaltensregeln
 - Verantwortung
 - Individualität
 - Gemeinschaftlichkeit
 - Entwicklung
 - Offenheit
 - Kreativität

1. Vorwort



Liebe Kolleg*innen,

vertrauensvolle Zusammenarbeit ist mehr als ein Schlagwort bei uns – gegenseitiges Vertrauen ist das Fundament unserer Unternehmenskultur, welches sich tagtäglich im Umgang mit unseren Kolleg*innen und unseren Kund*innen widerspiegelt.

Unser Anspruch ist es, den Wandel zu einer generationengerechten Wirtschaft zu beschleunigen und einen echten Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Diesem Anspruch können wir nur gerecht werden, wenn wir verantwortungsbewusst und transparent handeln. Nur dann sind wir in der Lage die bestmögliche Nachhaltigkeitswirkung von uns und unseren Kund*innen zu entwickeln und Entscheidungen zu treffen, welche diese Wirkung entfachen.

Um diesen Qualitätsanspruch fortzuschreiben, wurden unsere gemeinsamen Werte in einen Verhaltenskodex überführt, welcher von allen Mitarbeiter*innen von Sustaineration im Arbeitsalltag einzuhalten ist.

Aufbauend auf unseren Werten fasst der Kodex die Grundsätze zusammen, an die wir uns alle halten sollten. Dabei dürfen Fehler und Fehlentscheidungen nicht zum Tabuthema werden. Im Gegenteil: Der transparente Umgang mit Fehlern ermöglicht uns, die Ursache zu analysieren und zu beheben.

Der Verhaltenskodex leitet sich aus unserem gemeinsamen Leitbild ab und beschreibt Grundsätze zu unseren Unternehmenswerten. Beispiele aus dem Arbeitsleben verdeutlichen, wie jede*r durch konsequentes Handeln entscheidend dazu beiträgt, dass wir unsere Werte in unserem Arbeitsalltag mit Leben erfüllen.

”

Das gegenseitige Vertrauen ist das wertvollste Gut unserer Unternehmenskultur – lasst uns dieses Vertrauen wahren und weiterentwickeln!

“

Niels Christiansen
Senior Berater & Geschäftsführer
Sustaineration GmbH



2. Grundsätze



So unterschiedlich die Persönlichkeiten, Aufgabenbereiche und Arbeitsorte unserer Kolleg*innen sind, so wichtig ist es, gemeinsame Regeln zum Miteinander und zur Zusammenarbeit aufzustellen. Nur mit einer einheitlichen Werte- und Verhaltensbasis können sich alle aufeinander verlassen und gemeinsam an einem Strang ziehen.

Der Verhaltenskodex fasst diese gemeinsamen Werte und Verhaltensregeln zusammen und bietet eine Orientierung für das Verhalten in schwierigen Alltagssituationen.

Grundlage des Verhaltenskodex ist das zusammen erarbeitete Unternehmensleitbild mit unseren gemeinsamen Werten. Werte, auf die unsere Kolleg*innen, Kund*innen, unsere Umwelt, unsere Gesellschaft und das Unternehmen selbst vertrauen können.

Ziel ist es, allen Kolleg*innen eine Grundlage und Selbstsicherheit für ihr Verhalten im Arbeitsalltag zu geben, damit unsere gemeinsamen Werte Tag für Tag gelebt werden.

Die Einhaltung der Grundsätze dieses Kodex sind für jede*n Mitarbeiter*in der Sustaineration GmbH verbindlich, unabhängig von der Position im Unternehmen. Jede*r Mitarbeiter*in ist verpflichtet, den Verhaltenskodex durch ihre*seine Unterschrift zu bestätigen.

Die Zuständigkeit für den Verhaltenskodex liegt beim Geschäftsführer Niels Christiansen. Der Verhaltenskodex wird anlassbezogen geprüft und aktualisiert.

Wer auf die Mitarbeiter*innen von Sustaineration vertrauen kann:

Unsere
Kolleg*innen

Unsere
Kund*innen

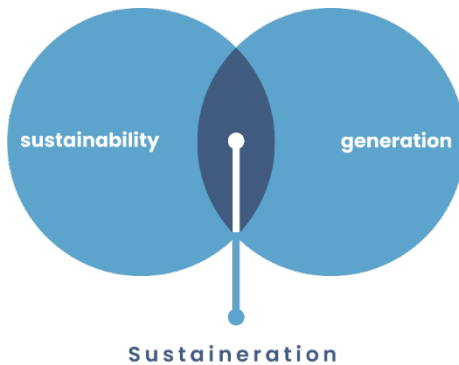
Unser
Unternehmen

Unsere
Umwelt

Unsere
Gesellschaft

Als Fundament des Vertrauens stehen unsere Werte:
Verantwortung, Gemeinschaftlichkeit, Offenheit,
Individualität, Entwicklung, Kreativität.

3. Unser Leitbild



„Richten wir unseren Blick in die **Zukunft**, dann sehen wir ein **Wirtschaftsmodell**, welches die Lebensgrundlage **zukünftiger Generationen** aufrechterhält.“

Unsere Mission:

Wir unterstützen Unternehmen und Organisationen dabei, ihre Wirkung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu verstehen, ihre Potenziale zur Transformation zu erkennen und versetzen sie in die Lage, diese auch umzusetzen. Durch bewusstes Handeln und gemeinschaftliches Engagement gehen wir voran und stärken eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.

Unsere Werte und Leitlinien:

Verantwortung:

Wir gehen verantwortungsvoll und zielbewusst mit Ressourcen und Informationen um.

Individualität:

Wir schätzen unsere verschiedenen Kompetenzen und Persönlichkeiten und bieten Freiraum für unsere individuelle Entfaltung.

Gemeinschaftlichkeit:

Wir gestalten das Unternehmen gemeinsam und entwickeln uns unter der bewussten Einbindung Anderer weiter.

Entwicklung:

Wir fördern unsere persönliche und fachliche Weiterentwicklung und stärken dadurch unseren Fortschritt und den unserer Kund*innen.

Offenheit:

Wir entwickeln gemeinsam Ideen und schaffen innovative Lösungsansätze.

Kreativität:

Wir leben eine offene und vertrauensbasierte Kommunikationskultur, in der unsere Unternehmensaktivitäten und -entwicklungen transparent einsehbar sind.

4. Unsere Verhaltensregeln:



Verantwortung

Leitlinie

Wir gehen verantwortungsvoll und zielbewusst mit Ressourcen und Informationen um.

Hintergrund:

Verantwortung ist nicht nur die Fähigkeit, sondern auch die Bereitschaft, bewusste Entscheidungen zu treffen und für die Konsequenzen des eigenen Handelns einzustehen. Unternehmen haben besondere Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden sowie die Auswirkungen ihrer Leistungen und Produkte und damit auch für Mensch und Planet. Als Dienstleistungsunternehmen hat Sustaineration zudem eine besondere Verantwortung für den Schutz und die sichere Speicherung von Daten und Informationen ihrer Kund*innen. Die Einhaltung geltenden Rechts sollte hierbei Grundregel eines jeden Unternehmens darstellen, wozu auch die Bekämpfung von Korruption zählt.

Unternehmensgrundsatz:

Unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden sind wesentlich für unseren Erfolg verantwortlich. Wir möchten ein mitfühlendes Arbeitsumfeld schaffen und uns um unsere körperliche, mentale und soziale Gesundheit kümmern. Sustaineration unterstützt uns dabei, unsere Aufgaben mit unserem Privatleben und der Gesundheitsfürsorge in Einklang zu bringen.

Als Unternehmen wollen wir dazu beitragen die Lebensgrundlage nachfolgender Generationen aufrechtzuerhalten. Das Unternehmen bezieht Umwelt- und soziale Erwägungen in alle unsere betrieblichen Entscheidungen ein, um damit auch international vereinbarte Menschenrechte zu schützen.

Wir müssen sicherstellen, dass unsere Mitarbeiter*innen alle relevanten Regelungen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz kennen, diese verstehen und auch einhalten. Sustaineration stattet Mitarbeiter*innen mit Werkzeugen und Kenntnissen aus, damit diese ihre Verpflichtung erfüllen können.

Bei Sustaineration leben wir eine Vertrauenskultur die auf ethisch korrektem und rechtlich einwandfreiem Verhalten beruht. Die Einhaltung von Recht und Gesetz ist eine Grundregel unseres Wirtschaftens, was auch bedeutet, dass wir nicht bestechen und uns nicht bestechen lassen.

4. Unsere Verhaltensregeln:



Verantwortung

Mein Beitrag:

Ich fühle mich persönlich verantwortlich für das bestmögliche Gelingen einer Aufgabe. Dazu gehört eine pflichtbewusste Arbeitsweise von mir bezüglich der Einhaltung von Fristen, der Qualität von Ergebnissen und der Erreichung von Zielen. Genauso umfasst dies aber auch die Übernahme von Verantwortung für Auswirkungen meines Handelns auf Mensch und Planet. Deshalb vermeide ich Situationen, bei denen ich und andere zu Schaden kommen. Mit einem ausgewogenem Lebensstil und einem wertschätzenden und verständnisvollen Umgang miteinander können wir bei der Arbeit unser Bestes geben und die Versprechen erfüllen, die wir unseren Kolleg*innen und unseren Kund*innen gegeben haben. Ich gebe daher neue Ideen und Verbesserungsvorschläge zum Umgang miteinander, zur Schonung von Ressourcen oder Verbesserung von internen Abläufen weiter.

Ich bringe mich aktiv in die Umsetzung unseres Nachhaltigkeitsmanagements ein und halte mich an darin festgeschriebene Grundsätze. Bei der Beschaffung von Produkten und Leistungen, orientiere ich mich immer an der Einkaufsrichtlinie des Unternehmens, wodurch ich aktiv dazu beitrage, Risiken für Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden in der Lieferkette von Sustainability zu mindern.

Ich halte mich an die Verhaltensregeln unserer IT-Sicherheitsrichtlinie sowie Datenschutzregeln und melde dem Unternehmen aktiv mögliche Cyberangriffe oder Datenschutzverstöße. Ich nehme mindestens einmal jährlich an einem IT-Sicherheitstraining teil, damit wir mögliche Schwachstellen im eigenen Netzwerk schließen und damit die Wahrscheinlichkeit für erfolgreiche Hacker*innen-Angriffe reduzieren.

Ich kenne meine Rechte und erfülle vertragliche und rechtliche Verpflichtungen gegenüber meinem Arbeitgeber. Ich besteche nicht und lasse mich auch nicht bestechen. Nehme ich ein nicht rechtskonformes Handeln durch das Unternehmen oder seinen Mitarbeiter*innen wahr, unterrichte ich die Geschäftsführung darüber.

4. Unsere Verhaltensregeln:



Verantwortung

Beispiele:

Ich öffne eine E-Mail und klicke dort unkonzentriert auf einen Link. Erst danach fällt mir auf, dass die*der Absender*in unseriös wirkt und es sich um eine Phishing-E-Mail handeln könnte. Ich melde meinem Vorgesetzten umgehend, dass ich den kritischen Link geöffnet habe.

Ich fühle mich krank und angeschlagen, habe jedoch ein ungutes Gefühl, mich krank zu melden, da ich zurzeit viel zu erledigen habe. Ich reiche trotzdem eine Krankmeldung ein und kuriere mich gut aus, denn meine Gesundheit geht immer vor.

In der IT-Sicherheitsrichtlinie ist festgelegt, dass Passwörter einmal jährlich geändert werden sollen. Ich nehme diese Anweisung ernst und stelle mir in Outlook eine Erinnerung ein, z.B. durch einen Kalendereintrag, damit ich die jährliche Änderung meiner Passwörter nicht vergesse.

Ein*e Kolleg*in kommuniziert, dass er*sie zurzeit stark in Projekte eingespannt ist und wenig Kapazitäten hat. Ich nehme dies ernst und biete meiner*m Kolleg*in Unterstützung an, wenn ich selbst noch freie Kapazitäten habe.

4. Unsere Verhaltensregeln:



Individualität

Leitlinie

Wir schätzen unsere verschiedenen Kompetenzen und Persönlichkeiten und bieten Freiraum für unsere individuelle Entfaltung.

Hintergrund:

Ob Mitarbeitende, Geschäftspartner*innen oder andere Personen – jeder Mensch hat mit seiner individuellen Persönlichkeit, seinen individuellen Fähigkeiten, Erfahrungen und Lebenssituationen ganz spezifische Bedürfnisse hinsichtlich des Lebensstils, der Arbeitsweise oder des Umgangs miteinander.

Ein Arbeitsumfeld, welches die Individualität jeder Person respektiert und wertschätzt, Freiraum für die Gestaltung des eigenen Arbeitsalltages zulässt und auf gegenseitiger Unterstützung basiert, steigert Selbstvertrauen und Zufriedenheit, stärkt das Miteinander und ermöglicht so die Entfaltung beruflicher Potenziale.

Unternehmensgrundsatz:

Vielfalt entsteht einzig durch Individualität, die sich frei entfalten kann. Die verschiedenen Fähigkeiten, Persönlichkeiten, Erfahrungen und Lebensstile von Kolleg*innen, Kund*innen und weiteren Anspruchsgruppen ermöglichen die Schaffung unterschiedlicher Sichtweisen, Herangehensweisen und Erkenntnisse. Wertschätzung füreinander ist daher unser höchstes Gut. Wir schätzen und respektieren die persönlichen Bedürfnisse, Lebens- und Arbeitsweisen und Talente Anderer, haben Verständnis für individuelle und private Lebenssituationen und sehen in ihnen Chancen und Inspiration. Diskriminierung und Mobbing haben in der Arbeitswelt von Sustaineration keinen Platz.

4. Unsere Verhaltensregeln:



Individualität

Mein Beitrag:

Ich verstehe, dass jeder Mensch individuelle Persönlichkeiten, Erfahrungen und Kompetenzen sowie ganz unterschiedliche Lebensstile und Arbeitsweisen mitbringt und gehe respektvoll und wertschätzend mit Allen um.

Ich respektiere und unterstütze die individuellen Bedürfnisse und Lebenssituationen anderer und sehe darin die Chance, neue Sichtweisen und Erkenntnisse zu erlangen und mich weiterzuentwickeln.

Gleichzeitig kommuniziere ich auch meine Bedürfnisse offen, damit ich anderen die Möglichkeit gebe, mich bei der Gestaltung meines Arbeitsalltages zu unterstützen.

Beispiele:

Ich habe mit einer*m Kolleg*in wichtige Themen zu besprechen. Diese*r sagt unsere Besprechungstermine jedoch mehrfach aus persönlichen Gründen ab. Ich habe Vertrauen in ihr*sein Handeln und Verständnis für ihre*seine Situation und kläre meine Themen später.

Eine Person aus dem Team äußert sich beispielsweise negativ gegenüber Frauen und ich bekomme dies mit. Ich spreche die Person aktiv auf ihr Fehlverhalten an. Dabei bleibe ich respektvoll und stelle die Person nicht vor anderen Teammitgliedern bloß, sondern spreche sie separat persönlich an.

4. Unsere Verhaltensregeln:



Gemeinschaftlichkeit

Leitlinie

Wir gestalten das Unternehmen gemeinsam und entwickeln uns unter der bewussten Einbindung anderer weiter.

Hintergrund:

Mitarbeitende bringen eine Vielzahl an individuellen Kompetenzen und Erfahrungen mit und tragen mit diesen Tag für Tag zum Unternehmenserfolg bei. Dieser Pool an Knowhow stellt einen großen Gewinn für Unternehmen dar. Ein aktives Miteinander und eine Kultur der Gemeinschaft, in der Entscheidungen und Entwicklungen gemeinsam vorangetrieben werden, schafft Vertrauen, motiviert, stärkt das Wir-Gefühl und bündelt die vorhandenen Potenziale. Kooperation und Mitbestimmung sind hier der Schlüssel zum Erfolg. Dies gilt nicht nur für Mitarbeitende, sondern auch für die Einbindung von weiteren Anspruchsgruppen in Entwicklungen des Unternehmens.

Unternehmensgrundsatz:

Sustaineration lebt die Stärke des Miteinanders, denn nur durch Partizipation und Mitbestimmung können Potenziale bestmöglich erkannt und genutzt werden. Wir entwickeln das Unternehmen gemeinsam weiter und beziehen unsere Kund*innen und weitere Anspruchsgruppen bei der Produktentwicklung mit ein. Offenheit für neue Ideen und die eigene aktive Einbindung auch in strategische Entscheidungen sind dabei essenziell.

4. Unsere Verhaltensregeln:



Gemeinschaftlichkeit

Mein Beitrag:

Ich bringe mich aktiv in die Weiterentwicklung des Unternehmens ein und beteilige mich an den wöchentlichen "weekly"-Austauschen, in denen die Geschäftsführung über aktuelle Unternehmensentwicklungen berichtet. Ich nutze die jährliche Klausurtagung, um meine Sichtweise zur strategischen Entwicklung von Sustaineration einzubringen und arbeite aktiv an der Strategieentwicklung mit.

Meine Ansätze und Ideen zur strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens bringe ich zudem durch das implementierte Innovationsmanagement ein.

Darüber hinaus pflege ich den Kontakt und Austausch zu meinen Kolleg*innen, um ein gutes Miteinander und Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Dazu gehört auch, ihre unterschiedlichen Erfahrungen und Kompetenzen aktiv anzufragen, um Probleme oder Herausforderungen gemeinsam zu lösen.

Beispiele:

Ich weiß im Rahmen eines Kundenauftrages nicht genau, welche Workshop-Methode für den Auftrag geeignet ist. Um eine Lösung zu finden, frage ich aktiv andere Kolleg*innen nach ihren Ideen und Meinungen, um mir durch ihr Wissen meine Entscheidung zu erleichtern.

Ein*e Kolleg*in postet in unserem Teams-Kanal eine persönliche Neuigkeit. Ich zeige meine Anteilnahme durch einen Kommentar oder eine Reaktion. Dies ist wichtig, damit ich trotz unserer digitalen Arbeitsweise so viel Kontakt wie möglich zu meinen Kolleg*innen halte und unsere Beziehungen pflege.

Für das Unternehmen soll beispielsweise ein Projektplan ausgearbeitet werden. Ich nehme an Besprechungen dazu teil und bringe aktiv meine Meinungen und Wünsche ein, damit alle zufrieden sind mit dem Endergebnis.

Ich merke, dass ich mich schon länger nicht mehr mit einer*m Kolleg*in privat ausgetauscht habe. Ich nehme mir bewusst den Raum für das Miteinander und vereinbare mit ihr*ihm einen Videocall für ein gemeinsames Gespräch.

4. Unsere Verhaltensregeln:



Entwicklung

Leitlinie

Wir fördern unsere persönliche und fachliche Weiterentwicklung und stärken dadurch unseren Fortschritt und den unserer Kund*innen.

Hintergrund:

Die politische und gesellschaftliche Dynamik im Themenbereich Nachhaltigkeit fordert eine ständige Anpassung und Weiterentwicklung von Kompetenzen, Beratungsinhalten und -formaten. Fachliche, persönliche und soziale Kompetenzen der Mitarbeitenden kontinuierlich zu fördern ist daher elementar und sichert den Fortschritt des Unternehmens, die Qualität von Beratungsleistungen sowie die Zufriedenheit von Mitarbeitenden und Kund*innen. Die Vermittlung neuer Qualifikationen kann durch gezielte Weiterbildungen und Schulungen, aber auch durch Austausch, Gespräche oder interne Wissensweitergabe erfolgen. Grundlage dafür ist eine offene und wissensfördernde Kultur, in der Neugier, Kreativität und der Wunsch nach Weiterentwicklung unterstützt wird.

Unternehmensgrundsatz:

Die persönliche und fachliche Entwicklung von Mitarbeitenden ist Motor für Zufriedenheit und Erfolg. Deshalb schafft Sustaination Freiraum und Möglichkeiten für die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden. Die Mitarbeitenden nehmen Chancen zum persönlichen Wachstum durch beispielsweise Weiterbildungen und Schulungen sowie Gespräche, Diskussionen und Beratungen wahr und bringen aktiv Vorschläge für Potenziale zur Weiterentwicklung ein. Sie übernehmen auch Verantwortung für den Fortschritt anderer, indem sie ihr eigenes Wissen intern weitergeben und gewonnene Kompetenzen in der Beratung einsetzen.

4. Unsere Verhaltensregeln:



Entwicklung

Mein Beitrag:

Ich nehme Möglichkeiten für meine persönliche und fachliche Weiterbildung wahr, indem ich an relevanten Schulungen und Weiterbildungen teilnehme und durch Gespräche und Austausch neue Perspektiven gewinne und mein Wissen erweitere.

Im Arbeitsalltag setze ich neu erlangte Kompetenzen bestmöglich ein. Ich stelle offen Fragen und zeige Eigeninitiative, um mein Wissen zu erweitern und Unklarheiten auszuräumen.

Ich kommuniziere meine Wünsche für mögliche Weiterbildungen sowie meine persönliche und fachliche Entwicklung. Darüber hinaus übernehme ich Verantwortung auch für die Weiterentwicklung anderer, bringe Ideen ein und gebe mein Wissen an relevanten Stellen weiter.

Ich kenne die Inhalte unseres Qualitätsmanagement-Handbuches und setze diese in der Beratung um, wodurch ich den Fortschritt unserer Kund*innen unterstütze.

Beispiele:

Ich merke, dass ich die Bearbeitung von Daten mit Excel mit mehr Wissen viel schneller und effizienter gestalten könnte. Ich spreche meine*n Vorgesetzte*n deshalb aktiv auf die Möglichkeit einer Weiterbildung für das Programm an.

In meiner Position als Assistenz merke ich, dass ich durch meine bisherigen Aufgaben wenig inhaltliche Einblicke in unsere Dienstleistungen habe. Ich frage deshalb bei meiner*m Vorgesetzten aktiv nach, ob ich mehr Verantwortung und Aufgaben im konkreten Bereich der Projektarbeit bekommen könnte, um ein besseres Verständnis für diese aufzubauen.

Ich habe eine Idee, wie wir einen Unternehmensprozess effizienter als bisher gestalten können. Diese Idee spreche ich im Team zur Diskussion an, denn nur, wenn andere von meinen Ideen auch erfahren, können Verbesserungen im Unternehmen umgesetzt werden.

4. Unsere Verhaltensregeln:



Offenheit

Leitlinie

Wir leben eine offene und vertrauensbasierte Kommunikationskultur, in der unsere Unternehmensaktivitäten und -entwicklungen transparent einsehbar sind.

Hintergrund:

Ein offener und ehrlicher Umgang miteinander trägt entscheidend zu einem guten Arbeitsklima und Vertrauen untereinander und in das Unternehmen bei. Wenn Wünsche, Probleme und auch Informationen offen und transparent kommuniziert werden, können Meinungsverschiedenheiten und Unklarheiten rechtzeitig erkannt und Konflikte in einem frühen Stadium geklärt werden. Ausschlaggebend ist eine wertschätzende, respektvolle und konstruktive Ansprache, aber auch ein verständnisvolles und aufmerksames Zuhören auf der Gegenseite. Nur so kann eine Kultur des Vertrauens entstehen, das Lernen von Kritikfähigkeit gefördert und schließlich auch Stress reduziert werden.

Unternehmensgrundsatz:

Eine offene Kommunikationskultur ist die Basis für Transparenz und gegenseitiges Vertrauen und damit für eine gesunde und erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir nehmen die Ansprache von Problemen, Bedürfnissen und Wünschen ernst und gehen mit uns und unseren Anspruchsgruppen in einen offenen und respektvollen Dialog. Die gegenseitige Schaffung eines Zugangs zu relevanten Informationen ist dabei entscheidend. Sustaination informiert deshalb nicht nur intern, sondern auch öffentlich über Unternehmensaktivitäten und -entwicklungen und schafft somit eine größtmögliche Transparenz.

4. Unsere Verhaltensregeln:



Offenheit

Mein Beitrag:

Mir ist bewusst, dass niemand meine persönlichen Wünsche und Bedürfnisse von sich aus kennen kann. Deshalb spreche ich offen und frühzeitig an, wenn mich etwas stört, ich ein Problem habe, einen Fehler gemacht habe, Hilfe benötige und auch, wenn ich etwas gut finde und ein Lob aussprechen möchte. Ich bleibe dabei immer respektvoll und freundlich und suche konstruktiv nach Lösungen.

Mir ist ebenfalls bewusst, dass auch ich nicht die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche Anderer von mir aus kennen kann. Deshalb sehe ich es als Chance und Gewinn, wenn andere auch offen auf mich zukommen und ansprechen, was sie stört. Ich höre aufmerksam zu, bleibe respektvoll und freundlich und versuche auch hier, konstruktiv Lösungen zu finden. Dadurch lerne ich andere besser kennen und kann mein eigenes Verhalten reflektieren und daran wachsen.

Beispiele:

Ich habe zurzeit familiär Probleme und bin deshalb besonders unkonzentriert und privat stark eingebunden. Ich spreche bei meinen Kolleg*innen offen an, dass ich private Herausforderungen zu bewältigen habe, damit diese sich auf meine Situation einstellen können und die Möglichkeit haben, mir Unterstützung anzubieten.

Ich möchte gerne tageweise in einem Coworking Space arbeiten, allerdings liegt der Tagessatz des einzigen nahe gelegenen Anbietenden über dem, der durch den Arbeitgeber übernommen wird. Auch wenn es mir persönlich schwer fällt, dieses Thema anzusprechen, wende ich mich an meinen Vorgesetzten, um die Situation zu besprechen und eine Lösung zu finden.

Ich brauche für eine oder mehrere Aufgaben länger als eingeschätzt, wodurch die Einhaltung von Fristen gefährdet werden könnte. Ich arbeite nicht heimlich übermäßig länger oder am Wochenende, sondern kommuniziere die Problematik offen und so früh wie möglich mit meinen zuständigen Teamkolleg*innen, damit wir gemeinsam eine Lösung finden.

4. Unsere Verhaltensregeln:



Kreativität

Leitlinie

Wir entwickeln gemeinsam Ideen und schaffen innovative Lösungsansätze.

Hintergrund:

Für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung spielt Kreativität eine wichtige Rolle, denn kreative Mitarbeitende entwickeln Lösungen für Probleme und bringen Ideen für Innovationen ein. Kreativität kann sich dabei nur entfalten, wenn sie durch entsprechende Rahmenbedingungen aktiv gefördert wird. Dies fängt bei einer gelösten Arbeitsatmosphäre und guter Laune an und beinhaltet die gezielte Bereitstellung von Zeit und Raum, um Kreativität auszuleben – beispielsweise durch die Ermöglichung von informellen Gesprächen, Austausch, kreativitätsfördernden Arbeitsplätzen und einer offen gelebten Kultur des Hinterfragens, Ausprobierens und auch des konstruktiven Scheiterns.

Unternehmensgrundsatz:

Sustaineration braucht Raum für Ideen und kreative Menschen. Sie tragen zur Entwicklung von innovativen Produkten und Prozessen bei und entwickeln unser Unternehmen und unsere Kompetenzen weiter. Wir nutzen daher den bereitgestellten Freiraum, hinterfragen bestehende Prozesse und Herangehensweisen kritisch und entwickeln gemeinsam kreative Lösungsansätze. Wir sind offen für neue Ideen und Denkweisen und sind bereit, uns in diese anzunehmen und weiterzudenken.

4. Unsere Verhaltensregeln:



Kreativität

Mein Beitrag:

Ich bin offen für neue Herangehensweisen und Denkansätze und nehme in Gesprächen mit Kolleg*innen die Chance wahr, Ideen auszutauschen und weiterzudenken. Meinen Arbeitsalltag begleite ich mit einem kritischen Blick auf bestehende Abläufe und Herangehensweisen und gebe Vorschläge für Verbesserungen weiter.

Ich verstehe, dass jeder Mensch andere Denkweisen und Herangehensweisen hat und gerade deshalb jeder Beitrag wertvoll ist. Ich verstehe auch, dass Misserfolge und Scheitern dazugehören und wichtig sind, um neue Erkenntnisse zu gewinnen und Fortschritte zu machen. Deshalb bringe ich mich in Besprechungen, Austausch und kreative Prozessen mit meinen Ideen, Gedanken und Meinungen ein, damit wir gemeinsam innovative Ideen und Lösungsansätze entwickeln können.

Beispiele:

Ein*e Kolleg*in bringt in einem Meeting eine Idee ein, welche ich für nicht sinnvoll halte. Ich schätze die Idee und ihr Potenzial dennoch wert und kommuniziere meine Bedenken respektvoll und begründe diese.

Ich bringe in einem Meeting eine Idee ein, welche ein*e Kolleg*in für nicht sinnvoll hält. Ich nehme die Kritik an und frage nach, wenn ich den Grund für die Bedenken nicht verstehe, damit ich die Kritik konstruktiv nachvollziehen kann.

Ein*e Kolleg*in ruft mich an, um mit mir eine Idee für einen neuen Beratungsansatz zu besprechen. Ich nehme mir Zeit, diese Idee mit ihr*ihm gemeinsam zu durchdenken und weiter auszuarbeiten.